



FÖRDERVEREIN ÖKOLOGISCHE STEUERREFORM

GREEN BUDGET GERMANY

PRESSEMITTEILUNG

FÖS VERLEIHT ADAM-SMITH-PREIS AN BARBARA HENDRICKS UND REINHARD LOSKE

Den diesjährigen **Adam-Smith-Preis für marktwirtschaftliche Umweltpolitik** des Fördervereins Ökologische Steuerreform e.V. (FÖS) erhalten im Jahr 2008 die Politiker **Dr. Barbara Hendricks** (SPD) und **Dr. Reinhard Loske** (Bündnis 90/ Die Grünen). 2007 ging der Preis an Prof. Dr. Töpfer (CDU), 2006 an Jürgen Trittin (Bündnis 90/ Die Grünen).

Der Förderverein Ökologische Steuerreform **würdigt damit die umweltpolitischen Leistungen** von Barbara Hendricks als Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesfinanzministerium und von Reinhard Loske als Umweltpolitischer Sprecher der Grünen Bundestagsfraktion.

„Barbara Hendricks und Reinhard Loske waren maßgeblich an der Einführung und Umsetzung der Ökologischen Steuerreform in Deutschland beteiligt“, so der FÖS-Vorsitzende Dr. Anselm Görres. „Auch angesichts heftigen Gegenwindes hielten sie an der Ökosteuer fest. Sie waren überzeugt, damit gleichzeitig **besseren Umweltschutz und mehr Beschäftigung sichern zu können**. Heute ist offenkundig, dass sie richtig lagen.“

Eine breite wissenschaftliche Untersuchung in sechs europäischen Ländern hat seither eindeutig ergeben, dass Länder, die konsequente Ökosteuerreformen durchführten, mehr Wachstum und Beschäftigung erzielten, als dies ohne entsprechende Reformen möglich gewesen wäre. Gleichzeitig konnten sie die CO₂-Emissionen nachweisbar reduzieren.¹

„Als Vorkämpfer für die Ökologische Steuerreform wurden Leute wie Loske und Hendricks damals von vielen als Träumer oder Idealisten betrachtet. Heute sind die Senkung der Sozialversicherungsabgaben und der Rückgang des Benzinverbrauchs im Zuge der Ökosteuer-Einführung harte, auch vom politischen Gegner kaum mehr in Frage gestellte Realität geworden“, würdigt Dr. Görres die Preisträger. „Spätestens seit dem Stern-Bericht ist klar, wie dringend ihr weitsichtiger Einsatz für den

Vorstand

Dr. Anselm Görres (Vorsitz)
Dipl.-Vw. Kai Schlegelmilch
(Stellvertretender Vorsitz)
Dipl.-Vw. Andreas Wolfsteiner
(Schatzmeister)
Dipl.-Vw. Bettina Meyer
Dipl.-Vw. Edgar Endrukaitis
Florian Prange M.Sc.

Geschäftsführung

Andrea Sauer (in Elternzeit)
Sebastian Schmidt

Beirat des FÖS

Dr. Gerhard Berz
Prof. Dr. H.-C. Binswanger, CH
Dr. Martin Bursík,
Stellv. Ministerpräsident, CZ
Prof. Dr. Frank Convery, IRE
Dr. Henner Ehringhaus, CH
Dr. Franz Fischler, EU-
Agrarkommissar a.D., AT
Josef Göppel, MdB
Prof. Dr. Hartmut Graßl
Prof. Dr. Gebhard Kirchgässner,
CH
Norbert Mann
Dr. Paul E. Metz, NL
Prof. Janet E. Milne, USA
Yannis D. Paleocrassas,
Finanzminister a.D., GR
Prof. Dr. Albert J. Rädler
Dr. Georg Riegel
Christine Scheel, MdB
Matthias Max Schön
Prof. Dr. Ulrich Steger
Prof. Dr. Norbert Walter
Prof. Dr. E. U. von Weizsäcker
Prof. Dr. Wolfgang Wiegand
Anders Wijkman MdEP, S
Dr. Angelika Zahrnt
Anders Wijkman MdEP, S
Dr. Angelika Zahrnt

¹ Andersen, M.S. et al, 2007: Competitiveness Effects of Environmental Tax Reforms (COMETR): http://www.dmu.dk/Pub/COMETR_Final_Report.pdf

Klimaschutz war. Damit hat sich gezeigt, dass man Klimaschutzpolitik besser Realisten als Ideologen überlässt.“

Dank der ökologischen Steuerreform liegen die Rentenversicherungsbeiträge heute 1,7% niedriger, als dies ohne die Einnahmen aus den Ökosteuern der Fall wäre. Die so erreichte Entlastung des Faktors Arbeit hat zu Schaffung von bis zu 250.000 neuen Stellen geführt. Durch die maßvolle und vorausschaubare Verteuerung des Benzins gingen im Verkehrsbereich die CO₂-Emissionen in den Jahren 2000-2003 erstmals um 6-7% zurück. Durch die Ökologische Steuerreform können CO₂-Emissionen von jährlich 20-25 Mio. Tonnen vermieden werden.

„Die steigenden Weltmarktpreise für Rohöl machen erneut deutlich, dass es auch volkswirtschaftlich sinnvoll war und bleibt, der Wirtschaft deutliche Marktsignale zu geben, durch Effizienzsteigerungen den Verbrauch und damit die Abhängigkeit von importierten Energien einzuschränken“, so Dr. Görres.

Mit dem Adam-Smith-Preis für marktwirtschaftliche Umweltpolitik würdigt der FÖS jährlich besondere Verdienste für die Entwicklung oder Umsetzung marktorientierter Umweltinstrumente.

Die öffentliche Verleihung des Adam-Smith-Preises mit Reden von Dr. Barbara Hendricks, Dr. Reinhard Loske und Dr. Anselm Görres findet am Samstag, den 31. Mai 2008 ab 20 Uhr in der katholischen Akademie Hofgeismar im Rahmen der Konferenz „Der Markt im Klimaschutz“ statt.

Sie sind dazu und zur gesamten Konferenz herzlich eingeladen. Nach der Preisverleihung besteht gegen 21 Uhr die Möglichkeit für Pressegespräche mit den Preisträgern.

Im Anschluss an die Konferenz findet am Sonntag, den 1. Juni 2008 die jährliche Mitgliederversammlung des FÖS statt.

Das Programm der gemeinsamen Tagung von Evangelischer Akademie Hofgeismar, BUND AK Wirtschaft und Finanzen und FÖS finden Sie hier:

http://www.foes.de/de/downloads/Veranstaltungen2008/2008.05.05.Programm_aktuell.pdf

Ansprechpartner für Pressekontakte: Sebastian Schmidt 0176-96043769